

Kalliope-Verbund

Brief von Mietze Plehn an Franziska zu Reventlow, 19.09.1892

Plehn, Mietze

Hamburg-Wandsbek, 19.09.1892

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

~~und das haben~~ Wand'sbeck. 19. 9. 98³
~~und dem mir~~
~~ungetrennt~~

Marica hilt Fanny, halt jenseit vinner
finganz und Anzanz! besunders aber
den Pylarum wir 's wir so weit, aber
Japs! - Vann wir'sten wir jins in
Wand'sbeck eine Kalle für die jins
denn, es macht jist jponthoranz der
Lingen virsten. Zugmiffen wird
es joffentlich kein zu arge Lata
jins, Fanny. Es jirts in Fleck,
dop der Papher Johnson so belicht jins
joll. Es jindet mir 2 Lasteren
Lazley Laster jist jpon vortragen
march es jons wir misfritige und
jorzlich. Wappan jind, Gerspind
wir kann ein Wappan der ein
mizlich in einem Japwort jind
aber so kinder der Toy Wirm
und ein kofen Liff gaben, vüßfot
jornlich. Joffentlich jind sie so!
Es, Fanny. es ist wintermarch, daps
wir'st mit hockia gemacht ist
gratzen ein Jurner, aber es jist nun
j wir'st mars - Es wappan die Grün

da ersagte ich jetzt nicht mehr V. Eltern für
jeden Kummer, jeder Angst - aber über's
Jahr, wenn ich nicht etwas wollen
daß ich darüber nicht, nicht in Betracht
meiner Zeit nicht sein. Ich kann für
die Kunst V. Briefwechsel mit Sch. unter
den, so ist es das eine nach dem französischen
allmählichen Begriffe von Sprachver-
der Kunst zu sehen, daß es nicht gut ist,
niemand, da sie sich so betragen. Ich ist
frei und ich nicht wirklich sich kranken
zu lassen von einem Mann. Nur Franz
sagte das bitte nicht, daß ich dann
Ludwig nicht sein sollte - Meine Eltern
wissen, daß ich dies nicht wollen und
das ist es jetzt von aus dem Brief die
und nicht zu etwas gehen, wie vor
allen Dingen einen Mann alles den
eins ihre Kinder zu haben. Sie wissen
daß das die Dummheit ist und sie nicht
wollen. Ich bin sehr überzeugt, daß sie sich
geheimlich fragen werden, wenn ich sie
erhöht, in meine Hände - Wirklich
ist es ganz gut. Ich bin jetzt noch sehr wohl.

Mit Interesse ist es uns als Mannsbr.
die Gr. der Mithelzirkels der ganzen Kette
sind ^{zu jütischen sind in. jüper} für viele Kämpferkriterien jüper. etliche
in. in jüper mit vortas jüperjüper, mit
Kämpfer jüper jüper viele jüper. dann
die jüper in Kämpfer in jüper Kämpfer
mit jüper jüper jüper und der jüper
Kämpferjüper jüper zu Kämpfer
in. Kämpfer jüper immer Kämpfer jüper
den, jüperjüper, Kämpfer, jüper in d. jüper
jüperjüper, jüper in viele Kämpfer in der
Kämpfer jüper jüper jüper.

MON
MONACENSIA

liebt es seine Mutter, da liegt das Kind
unterschied; wir haben keine Eltern in
eigentlichen Sinne, denn wir haben, wenn
verbrüderlich - es gibt da nur äußerliche
zu sprechen. Es kommt für die wir nur
allum davon, um das die wir keine
immer und äußere Gesichtspunkt ganz anders
wird - doch unter die wir allen Dingen
denken, um die; und um einen eigenen
Tugend die nicht sagen in. Es ist nicht
da ein Platz zu finden, um dann sie
frei als einen Teil für die - bis Sie weiter
für jeden einen. Hoffentlich ist das
ein Platz! Wir sind Personen in
mit uns immer ist es die wir denken
„kannst du dann nicht mehr und wir
nur einen über die ganze Welt“ -
Wenn wir uns immer in der Welt
denken wollen, Fanny, hat es kein
Mittel, ist es eine in. Es ist zu erklären
die Größe der Welt, aber ein Teil
zu groß ist. Mittel: Fanny
die kannst du in jedem Augenblick frei sein -
sich der Gedanken nicht länger lassen?

(3)
nun mir liess viele Fäden anknüpfen
so ist es aber sehr unangenehm,
dass wir unsern Garten nicht
fruchtbar - auch nicht der Kugel
entwischen so im hohen Falle nicht
hinzupacken - Wir sind nun
ganz gut, wir gingen nicht
zu Bernau? - Aber das ist das
- es ist ja freilich ohne Gewinn, aber
als Volkspfeilsport passt es
nicht besser - Ich spreche davon, dass
es nicht so sein will, dass es
immer wir jetzt aus dem Reich
nicht zu sehr nach Norden gehen,
das ist ganz richtig ist. Sie können
lernen - was wissen wir? -

Siehe wir, gelbes Faugkind, dass
wir viel lieb haben in der Zeit
das nicht ist. Ich bin nun in der
und ich denke, wir brauchen nicht
als wenn das nicht ist, dass wir
mit Frauen

willkommen sein - Was wir
du's wir wir nachher wirfften
man in die fuge was man nicht
zu sehr - für die ganze Zeit - was wir
den gründen. - die wir die Holze -
den aber wir : wir kommen die
zu uns und immerfort die ganze Zeit
mit die je mehr - Was ist uns
gut und uns was sind zu
sein - da ist es richtig die je zu
Brennen, die wir je mehr je mehr
in. bei den die wir je mehr je mehr
das wird die je mehr je mehr
die - die je mehr, die B. je mehr
das, je mehr je mehr je mehr
je mehr je mehr. - die je mehr je mehr
je mehr je mehr 6-8 je mehr je mehr
je mehr je mehr je mehr je mehr
je mehr je mehr je mehr je mehr
je mehr je mehr je mehr je mehr
je mehr je mehr je mehr je mehr
je mehr je mehr je mehr je mehr
je mehr je mehr je mehr je mehr

Ich finde Minde 1000 mal besser als
d. Prinspranten sitzen in Hambg-
bier Eklure nicht die Jagar, Papst
willing anspistolos in. um fimmig
ip. Wir bis zum Gastp. Kation
wundern zu werden - die fimmig
während des Vornunns mit d. lan-
gen Ferien nicht.

Es! nun ist in zumeist Trübsal
geklappt - O Louis! Louis!

Ich brauche nicht - V. Majestät
Oppositionen! Die wider die
Anzeigebureau! Was es fast
frag? Wie gut, das mit die Tage
so die willstest Gapsinnig haben
Voll geben - Abent greift fast -
es war nicht ganz gekannt - fast in
Abent nur einen Augenblick seit
dann zusammen, da so viel in d. Jahr
ip. - Ich bin zusehnd mehr und mehr
verloren in die Welt von der Welt

ruhig zu fallen, wenn wir es
bilden können. nur nicht der Art zu
sein! Wir nicht Ihr jetzt immer
betrachten! - Ich sollte mir die Frage
und zufrieden sein. und denken
nicht an die! - Gruss von?

Gruss von Schuler u. Frau
Gruss!

Meine Mutter

Alte hat mir auf die
zu bilden. Das muss v. Lang mit Echl.
zu lange nicht zu sein - es ist
überhaupt, dass die Aufzucht der
Jugend nicht die uns selbst
kann kommen von?

Gruss von Horstbrägen - - zu
einem Respekt von der Welt. u. d.
Gemeinschaft